

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

17. Dezember 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

25.

25.
Loving you

3. befraget worden, nachd. der „
mittags“ herdjet von fr. sam“
mar L. Freiburg u. fr. von
Grundsinn.
— Fr. Junger aus Leipzig.
— von dem jungen Fr. Doct-
rod, der acta scholastica no-
visima et contr. Clear. &
Cypr. Gothana überbringt.
Am 17.^{te} Dec. 1725.

Wishes you

1. Briefausplagen von dem Hn
Andr. Grassenfort. Jersburg
D. 5. octob.

—Sam. Luc. Obrijten von Blom.
Leyden; 1788 Actua-
rig Schulzüberbrueff.

— Stu Williamson, Pres.
in Als by Vocal.

Priglasenie

2. Geyfrieben
zu H. Callenberg, über den
gebräuchl. wof. einen Brief.

— H. Janin. Konigsberg,
an Erzherzog Karl Joseph von Österreich ad—

dressiroz, migoz flosson by
H Callenberg.
— H Nicolaus Val in Fran
quebar.

Großkreuzen mit

3. Verf. d. Verf. mit H. Krüger,
Stud. Theol. Halensi, der nach
Wristzen in Condition gesetzt, w. d. b.
verf. wird.

Conferentz wegen Tod nuns
Lund.

Levidist

Les uns revue

das Geheiß.

Original von

Gott gesundes und ein junges
Kind.

Gezogen mit

26.

4. Samstag bin mit H. Past.
Freyh. v. münchhausen, H.
M. C. v. Langel, Insp. Freyher,
w. H. Hofe bz H. Elze gewor-
den, w. haben miteinander wor-
gen des Verfabanten, Gabriel
des D. bibliothec uns deli-
beration & angestellt, sind
uns deswegen mit einander
unz dem hiesig destinirt
Katz gangen.

5. Revidirt die Epistel.
Korinthe am 23.³ u. Trin.
über Phil. 3, 17 — u.

C. Löffel an zu Loz Key,
von Chwib St Le

7. Two Montags, about 40,
both sat L. Gueintig was
missed.

8. Ernst von H. Ellinger. Kreiz.
fr. gr. w. Blau-Bez

fr. Alexandri.

June 18th Dec. 1725.

1. Erste Briefe Zwischen 5-6
Uhr hat Gott meine Tochter mit
meiner jüngeren Tochter verbunden. Ja
lobet sie sein Name sein allezeit
in Ewigkeit so er thut.

2. Gassen mit H. fließen von N. nach S.
V. m. auf f. l. land zum Paß. Gie.
S. w. d. h. sind nicht.